
.....

Aublättli

Zeitschrift des Quartiervereins Auzelg
Oktober 2010

Inhaltsverzeichnis

- ☘ Oktoberausgabe 2010
- ☘ Quartierveranstaltungen
- ☘ 5. Frauenfest
- ☘ Quartierfest
- ☘ Der Baum
- ☘ Räbeliechtli schnitzen
- ☘ „Gritibänze“ backen
- ☘ Medienmitteilung
- ☘ Vorschau Glattfest
- ☘ Das Haustier
- ☘ Jugendseite
- ☘ Quartiernachmittag im Auzelg



OKTOBERAUSGABE 2010

Liebe Leserinnen und Leser

Gerne möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass ich mit Freude verschiedene Texte von tollen Erlebnissen, von Ferien oder einfach über etwas das ihr toll findet entgegennehme. Natürlich bin ich auch erfreut über eure Meinungen, Vorschläge, Wünsche, Bilder, Gedichte, Fotos und so weiter.

Wenn möglich werde ich diese dann im Aublättli veröffentlichen.

Am besten Ihr schickt alles an diese E-Mailadresse
redaktion.aublaettli@gmail.com

So und nun wünsche ich euch allen viel Spass beim durchblättern und durchlesen des Aublättlis
Oktober 2010

Corinne Schmid



Stadt Zürich

Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien

Stadt Zürich
Stiftung Wohnungen für
Kinderreiche Familien
Verwaltungszentrum Werd
Werdstrasse 75
8036 Zürich

Ihre Kontaktperson:
Katharina Barandun
Direktwahl 079 380 56 16
katharina.barandun@zuerich.ch

Zürich, 7. September 2010

Einladung zum 5. Frauenfest in der Siedlung Auzelg

Die Bosnischen Frauen der Siedlung Auzelg laden alle Frauen herzlich

am Freitag 29. Oktober 2010 um 19.30 Uhr in der Baracke

für einen gemeinsamen Abend unter Frauen ein. In gemütlicher Atmosphäre Essen, spielen und tanzen wir miteinander. Es wäre schön, wenn jede Frau eine Spezialität aus ihrem Herkunftsland für das Buffet und Musik zum Tanzen mitbringen würde.

Wir freuen uns sehr auf ihre Teilnahme. Falls Sie verhindert sind, rufen Sie mich bitte unter der Nummer 079 380 56 16 an oder schreiben ein Mail an katharina.barandun@zuerich.ch.

Freundliche Grüsse

Katharina Barandun & Elvedina Kevro



Stadt Zürich

Liegenschaftsverwaltung

.....

DER BAUM

Schon seit vielen, vielen Jahren stehe ich im Quartier Auzelg, zwischen zwei Reihenhäuser. Viele Menschen sehen mich, jedoch denke ich, dass mir nicht jeder Beachtung schenkt. Deshalb habe ich gedacht, ich schreibe etwas über mich im Aublättli.

Immer wieder sehe ich anders aus. Den Grund dafür weiss ich nicht genau, aber ich denke, es liegt an den verschiedenen Jahreszeiten. Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Mal habe ich rote und braune Blätter, ein anders mal habe ich schöne rosa Blätter, dann sind meine Blätter fast ganz weg und ich stehe leer da und oft stehe ich auf der grünen Wiese mit vielen grünen Blättern.

So oft höre ich, wie die Vögel ihre Zeit auf meinen Ästen verbringen, wie schön es ist ihnen zuzuhören, wenn sie pfeifen. Jedoch sind die Vögel nicht die einzigen die mich besuchen. Oft schleichen Katzen um meinen Baumstamm herum und sind auf der Lauer. Wie spannend es ist, sie zu beobachten.



Früher spielten die Kinder der beiden Reihenhäuser oft im Sandkasten, der gerade neben mir ist. Oder sie verbrachten die Zeit mit verstecken spielen, „fangis“ oder einfach mit „rumgealber“.

Wie schön die Zeit doch war. Und jetzt, nach so langer Zeit, nach so vielen Erlebnissen, stehe ich immer noch an derselben Stelle. Im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter. Ich kann immer noch zusehen, wie die Kinder auf der grossen Wiese spielen, wie sie Spielsachen am Flohmarkt verkaufen und wie sie fröhlich durch die Gegend schlendern. Viele Dinge ändern sich, aber viele Dinge bleiben doch gleich.

RÄBELIECHTLI SCHNITZEN

Fest des Lichtes



Wann:

Mittwoch, 03. November 2010

Wo:

Baracke Auzelg

Zeit:

14.15 Uhr Räben schnitzen

Jedes Kind bekommt eine Räbe

Besammlung für den Umzug:

19.00 Uhr

Liebe Eltern begleitet doch eure Kinder an diesen gemütlichen, bezaubernden Umzug durchs Auzelg

Rundgang

19.15 Uhr starten wir den Räbeliechtli Umzug mit euren selbst geschnitzten Räben

Anschliessend gibt es für jedes Kind das mitläuft ein Poulet -Würstli mit Brot und dazu einen warmen Punsch.

„GRITIBÄNZE“ BACKEN

Gestalterisches Teig-Formen

Wann:

Mittwoch, 01. Dezember 2010

Wo:

Baracke Auzelg

Zeit:

14.15 Uhr

Mitbringen:

1 Backblech mit Packpapier



Alle Kids, gross und klein, sind willkommen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA
Information und Kommunikation

Medienmitteilung

Zürich/Winterthur, 24. September 2010

Einhausung Schwamendingen:

Vorbereitungen für Planaufgabe
im Januar 2011 abgeschlossen

Die Planaufgabe für die Einhausung der Autobahn durch Schwamendingen ist für den Januar 2011 vorgesehen. Die beteiligten Partner ASTRA, Kanton und Stadt Zürich haben die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen. Zuvor muss das Projekt jedoch vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation zur Auflage freigegeben werden.

Die Vorbereitungen für die Einhausung Schwamendingen sind abgeschlossen. Somit kann – nach der Freigabe des Projekts durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK – die Planaufgabe voraussichtlich im Januar 2011 erfolgen. Gleichzeitig mit dem Bau der Einhausung wird die Sanierung des Schöneichtunnels in Angriff genommen und dieser auf den neusten sicherheitstechnischen Stand gebracht.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA, der Kanton und die Stadt Zürich, die als Partner in diesem Projekt eng zusammenarbeiten, sind gewillt, die Einhausung des Autobahnabschnitts zwischen Schöneichtunnel und Einfahrt Aubrugg rasch zu realisieren. Sie wird die Wohn- und Lebensqualität des Quartiers Schwamendingen deutlich steigern.

Die voraussichtlichen Kosten für die Einhausung belaufen sich auf rund 300 Millionen Franken. Die Mehrkosten gegenüber dem bereits genehmigten Kostenrahmen sind auf die besonderen Herausforderungen des Baugrunds, die Bauteuerung sowie die gestiegenen Anforderungen an die Sicherheitsmassnahmen von Autobahntunnels zurückzuführen. Weit fortgeschritten sind die Gespräche über technische und finanzielle Details zwischen Bund, Kanton und Stadt. Sobald eine definitive Einigung erzielt worden ist, werden die beteiligten Partner die Öffentlichkeit informieren.

Noch im Gange sind die Verhandlungen mit den jeweiligen Grund- und Liegenschaftseigentümern. Die Höhe der Entschädigung richtet sich grundsätzlich nach dem Verkehrswert. Das ASTRA strebt mit allen involvierten Parteien eine einvernehmliche Lösung an.

Die Kommunikation sämtlicher Details zum Projekt und die separaten Informationsveranstaltungen für die Grundeigentümerinnen und -eigentümer sowie für die Quartierbewohnerinnen und -bewohner erfolgen vor der Planaufgabe.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur 052 234 47 11

.....

DAS HAUSTIER

Uns ist zu Ohren gekommen, dass sich viele Auzelg – Bewohner/innen über die vielen streunenden Katzen aufregen. Natürlich verstehen wir, dass es lästig werden



kann, wenn immer wieder fremde Katzen bei euch zuhause herumstreunen, deshalb habe ich für euch einige Tipps gesucht, damit die fremden Katzen nicht mehr in eurem Garten oder sogar in eurer Wohnung spazieren gehen.

Ich möchte noch erwähnen, dass Gewalt gegen Tiere bestraft werden kann, dafür besteht ein Tierschutzgesetz (TSchG).

Tipps für Katzenbesitzer:

- ✓ Es ist vorteilhaft, wenn Sie in Ihrem Garten Katzenminze oder Katzensgras bereitstellen.
- ✓ Legt eurer Katze doch ein Halsband mit Adresse an.

Tipps um fremde Katzen fernzuhalten:

- ✓ Falls die Katze ein Halsband trägt, nehmt doch mit dem Besitzer Kontakt auf und sucht gemeinsam nach einer Lösung.
- ✓ Fremde Katzen auf keinen Fall füttern / Abfallsäcke nicht draussen stehen lassen.
- ✓ Pflanzen Sie in Ihrem Garten Lavendel oder Buchsbäume.
- ✓ Die Gärten sollten allgemein nicht unbepflanzt sein, denn in Erde lässt sich's super „buddeln“, so haben Katze Freude, ihr „Geschäft“ in Ihrem Garten zu erledigen.
- ✓ Streuen Sie ihn ihrem Garten z.B. Kieselsteine.
- ✓ Essig in einer Schale an den Lieblingsplatz der Katze stellen, dieser Geruch mögen Katzen nicht und sollte sie von Ihrer Wohnung fernhalten.
- ✓ Pfeffer oder Nelken streuen.
- ✓ Zwiebel und Knoblauch fein hacken und verstreuen, zwischendurch erneuern.



Falls Ihr zu diesem Thema etwas sagen möchtet, nehme ich eure Meinung/Feedback gerne entgegen, auch weitere Tipps sind herzlich willkommen.

Falls Ihr mit einer Katze überhaupt nicht klar kommt und nichts hilft, könnt Ihr mir gerne eine E-Mail schicken und wir können gemeinsam eine Lösung suchen

QUARTIERNACHMITTAG IM AUZELG



Quartierfest

